Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom

Im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 8 bis 10 nicht erforderlich.

Baubeschreibung

Bauherrschaft

Windenergie Alfredshöhe GmbH & Co.KG, Vattmannstraße 3, 33100 Paderborn

Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.)

34439 Willebadessen, Gemarkung Peckelsheim, Flur 15, Flurstücke 150, 22, 169

1	**Bezeichnung des Vorhabens**	Errichtung und Betrieb von 1x WEA des Typs E-160 EP5 E3 R1 mit 166,6 m Nabenhöhe
2	**Art der Nutzung** ☐ Betriebsbeschreibung ist beigefügt	Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien (Windenergie)
3	**Angaben zum Grundstück**	
	geschützter Baumbestand	☐ ja
	Trinkwasserversorgung	☐ durch zentrale Wasserversorgung ☐ durch Brunnen
	Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	
	Grundstücksentwässerung	☐ durch öffentliche Sammelkanalisation ☐ vorhanden ☐ durch Kleinkläranlage ☐ fertiggestellt bis zum ☐ durch sonstige Anlage; Art:
	Sonstiges	
4	**Barrierefreies Bauen**	☐ eingehalten bei: ☐ Gebäudeklasse 3 bis 5 mit Wohnungen ☐ öffentlich zugänglichen baulichen Anlagen ☐ unverhältnismäßiger Mehraufwand aufgrund von: ☐ schwierigen Geländeverhältnissen oder ☐ ungünstiger vorhandener Bebauung (Nachweis ist beigefügt)
5	**Anzahl der notwendigen Stellplätze** Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	insgesamt auf dem Baugrundstück: in Garagen + im Freien = fremden Grundstück mit Baulast: = durch Ablösung = **Summe:** davon für Menschen mit Behinderungen:
6	**Anzahl der Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität** Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	Zu errichtende Wohngebäude mit mehr als 5 Stellplätzen (§ 6 GEIG) Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur Zu errichtende Nichtwohngebäude mit mehr als 6 Stellplätzen (§ 7 GEIG) Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur Anzahl Ladepunkte ☐ Dem bestehenden oder erwarteten Bedarf an Ladeinfrastruktur in einer oder mehreren Liegenschaften wird dadurch Rechnung getragen, dass die Gesamtzahl der zu errichtenden Ladepunkte zusammen in einer oder mehreren Liegenschaften errichtet wird. Eine Planung für alle betroffenen Nichtwohngebäude und Stellplätze ist zugrunde gelegt (§ 10 Absatz 2 und 3 GEIG).

Fortsetzung Blatt 2

Baubeschreibung Blatt 2	Bauherrschaft: Windenergie Alfredshöhe GmbH & Co.KG	Bauantrag vom:

7 **Anzahl der notwendigen Fahrradstellplätze** Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	insgesamt auf dem Baugrundstück: in Garagen + im Freien = fremden Grundstück mit Baulast: = durch Ablösung = **Summe**:	
	davon für Menschen mit Behinderungen:	
8 **Schutz gegen schädliche Einflüsse**	Korrosionsschutz durch Lackierung	
9 **Angaben zur Wärmeerzeugung und zur Energiebereitstellung**	Gesamt -Nennwärmeleistung:	**kW**
	☐ Heizraum	
	☐ Aufstellraum	
Angaben zur Brennstofflagerung	☐ fester Brennstoff ☐ Heizöl	**m³**
	☐ Gas ☐ Flüssiggas	**m³**
	☐ unterirdischer Lagerbehälter ☐ Lagerraum ☐ sonstiger Raum:	
10 **Lüftung**		
Lüftungsanlage für Mittel- oder Großgarage	☐ ja Art der Anlage:	
sonstige genehmigungspflichtige Lüftungsanlage	☐ ja Art der Anlage:	
	☐ Lüftungsanlage überbrückt Gebäudetrennwände oder Geschossdecken: ☐ Schematische Darstellung entsprechend den Bildern der Lüftungsanlagenrichtlinie und Beschreibung der Lüftungsanlagen mit Angabe der Feuerwiderstandsdauer und Baustoffklasse der Bauteile und Lüftungsabschnitte ist beigefügt.	
11 **weitere Angaben,** sofern wegen Ortsatzungen oder Denkmalschutz erforderlich		
äußere Gestaltung	Wände Beton-Hybridturm	
	Dachflächen und Dachaufbauten	
	Türen und Fenster	
Spielplatz für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)		
Befestigung, Gestaltung und Eingrünung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien		
Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen		

Fortsetzung Blatt 3

Baubeschreibung Blatt 3	Bauherrschaft: Windenergie Alfredshöhe GmbH & Co.KG	Bauantrag vom:

12 Sonstiges

Die/Der Entwurfsverfassende:	Genehmigungsvermerk
Name, Vorname, Büro Puls, Klaus	
Straße, Hausnummer Hinter den Zäunen 39	
PLZ, Ort 33100, Paderborn	
Datum, Unterschrift* 12.02.2026	

*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.